

PORTRÄT: ANNE KRÜGER-DEGENER

Im feinen Dialog

Eine Schäferin, die Pferde bis zur höchsten Klasse ausbildet und weltweit auf Shows in beeindruckenden Schaubildern mit Hunden, Ziegen und Enten vorstellt – Anne Krüger-Degener arbeitet dabei mit Oldenburgern.

Sie lebt auf ihrem landwirtschaftlichen Betrieb im niedersächsischen Melle ihren Traum vom Leben inmitten vieler Tiere. Unter ihnen der Oldenburger Wallach Fürst Ramiro M, den die passionierte Ausbilderin seit der Herbst Elite-Auktion 2015 nach der eigens entwickelten Methode ausbildet. Überhaupt haben Oldenburger abstammend von Multichampion Fürstenball OLD im Degenerhof Einzug gehalten und sich bewährt.

Schon so lange ihre Erinnerungen zurückreichen hegt Anne Krüger-Degener eine extreme Affinität zu Tieren. Entgegen den Vorstellungen ihrer Eltern hielt die Tochter eines Akademikerpaares vom Bodensee hartnäckig an ihrem Wunsch fest, auch beruflich mit Tieren zu arbeiten. Sie machte einen guten Abiturabschluss, der Voraussetzung für das Studium der Tiermedizin war. „Tiere waren immer meine Welt und ich wollte Großtierärztin werden“, denkt die heute 48-Jährige zurück. „Verschiedene Praktika in der Landwirtschaft waren nötig und ich erkannte, dass meine Präferenz doch an anderer Stelle liegt. Es gefiel mir besser, ein Tier gesund zu erhalten, statt meinen Lebensunterhalt mit kranken Tieren zu verdienen.

Und so entschied ich mich für eine Ausbildung zur Tierwirtschaftsmeisterin.“ Anschließend baute sich die junge Frau Schritt für Schritt in Melle einen eigenen landwirtschaftlichen Betrieb auf und lebte ganz nah mit ihren Tieren zusammen.

Zunächst kümmerte Anne Krüger-Degener sich um den Ausbau ihrer Schaf- und Ziegenherden und begann als erste Schäferin in Deutschland mit der Zucht von Scottish Blackface-Schafen. Immer spielten bei ihrer Arbeit als Schäferin Hunde eine große Rolle. „Die Schäferei macht erst mit den richtigen Hunden Spaß. Wir züchten seit über 25 Jahren Border Collies der Arbeitslinie“, berichtet Anne Krüger-Degener. Die Ausbildung ihrer Border Collies war so erfolgreich, dass sie unzählige Titel von nationalen und internationalen Leistungswettkämpfen mit nach Hause brachte. Allein fünf Mal wurde sie Deutsche Meisterin, 2003 sicherte sie sich den Vizeeuropameistertitel.

Heute betreibt sie den idyllischen Degenerhof gemeinsam mit ihrem Mann Jan Degener und Tochter Carla. Neben den vielen Tieren, die hier zuhause sind, widmet sich die Familie der ökologischen Landwirtschaft, einem Hofladen, der Ausbildung von

Tierwirten und einer besonderen Tierschule für Hunde- und Pferdebesitzer, dem Kommunikationszentrum für Mensch und Tier, die Schule der HarmoniLogie. Das Konzept der passionierten Tiertrainerin findet schon über die deutschen Grenzen hinaus sehr viel Anklang, denn es funktioniert. „Die Tierschule ist inzwischen sehr groß geworden, ich habe hier die Arbeit mit den Menschen intensiviert, und wir können immer mehr Tierhalter erreichen.“

Traumferd Fürst Ramiro M

Neben den fünf Oldenburger Pferden der Familie Krüger-Degener steht der sechs Jahre alte Fürst Ramiro M, geb. 2010, v. Fürstenball aus der Sunny-Lady v. Sunny-Boy, Z.: Marion Menck, Rübhorst, auf dem Degenerhof und genießt seine Ausbildung bei Anne Krüger-Degener. Seit der 83. Herbst Elite-Auktion 2015 im Oldenburger Pferde Zentrum Vechta ist die Hamburger Verlegerin Alexandra Jahr die Besitzerin des 2012 gekörnten Oldenburgers. „Ich fand Pferde schon immer toll und bin bis vor zwölf Jahren intensiv geritten – vor allem Springen. In meinen besten Zeiten war ich bis zur Klasse S unterwegs und habe gerne



Vertrauen par excellence

1 Die sportliche Ausbildung prägt den Großteil der täglichen Arbeit von Anne Krüger-Degener mit dem bewegungsstarken Fürst Ramiro M v. Fürstenball.

2 Der Oldenburger Hengst Fürstenkind, geb. 2011, v. Fürstenball a.d. Royalistin v. Royal Diamond - Sao Paulo, Z.: Johannes Westendarp, Wallenhorst, legt sich hin und wartet bis die Hunde die Walliser Schwarzhalsziegen über ihn hinwegelenkt haben. Ein Bild, geprägt von tiefem Vertrauen und einem perfekten Zusammenspiel.

3 Spielerisch leichte Ausbildung von Pferden ergibt verbindlich abrufbare Erfolge: Fürst Ramiro M im Abliegen auf der Koppel mit Anne Krüger-Degener.

Fotos: König (3)



Drei Oldenburger Brüder von Fürstenball OLD drücken in Melle dieselbe Schulbank: Fürst Ramiro M mit Jan Degener, Fürstenkind mit Anne Krüger-Degener und Fürst Festival mit Carla Marie Degener (v.l.n.r.).

junge Pferde ausgebildet“, berichtet Alexandra Jahr, deren Großvater eine weltberühmte Verlegerdynastie begründete und sich der Holsteiner Pferdezucht auf dem Constanzehof im schleswig-holsteinischen Hodorf widmete, die zunächst ihr Vater Alexander Jahr und inzwischen ihre Schwester Isabel Jahr übernommen hat.

Mit der Anschaffung eines Labradors entdeckte die Geschäftsführerin des Top Special Verlags, der u.a. die Reitsport-Magazine Mein Pferd und St. Georg herausgibt, neben der Reiterei ihre Passion für die Jagd. Als schließlich kein passendes Pferd mehr im Stall stand, widmete sie sich mehr und mehr ihrem neuen Hobby. „Bei mir heißt es immer: Ganz oder gar nicht, und ich merkte, dass es auch mal schön ist anderen Dingen nachzugehen.“ Die jagdliche Ausbildung ihres Hundes führte sie vor rund sieben Jahren dann in die Tierschule nach Melle, in der die begeisterte Hundebesitzerin inzwischen mit vier Hunden arbeitet.

Schließlich brauchte es gar nicht so viele Motivationsversuche, bis Alexandra Jahr sich von der Tiertrainerin wieder auf den Pferderücken locken ließ. Ein Vierbeiner für die Freizeit und zum Wiedereinstieg war gesucht und schnell gefunden. Später sollte es dann doch wieder ein Pferd sein, und während der

lockeren Suche stießen die beiden Frauen im Oldenburger Auktionskatalog auf den schicken Fürstenball-Sohn Fürst Ramiro M. „Der ist doch hübsch“ befanden Jahr und Krüger-Degener, die gleich von dem Pedigree des talentierten Dunkelbraunen, der sich 2015 zum Bundeschampionat der fünfjährigen Dressurpferde qualifiziert hatte, überzeugt waren.

„Ich mag Fürstenball vom Charakter sehr gerne, er ist ein ehrlicher Hengst, der dies auch an seine Nachkommen vererbt“, so Anne Krüger-Degener, die vom Ausnahmecharakter ihrer vier eigenen Fürstenball-Nachkommen besonders angetan ist. „Mir gefiel wiederum das Holsteiner Blut, das mütterlicherseits über Ramiro's Match kommt – ich bekam gleich ein heimeliges Gefühl. Das gepaart mit Annes Begeisterung für Fürstenball passte perfekt“, erinnert sich Alexandra Jahr. Seit seinem ersten Tag auf dem Degenerhof hat sich in Fürst Ramiros Entwicklung hin zu einem verlässlichen Freizeitpartner einiges getan. „Er war ordentlich geritten, aber die Grunderziehung des Hengstes war noch ausbaufähig“, denkt Anne Krüger-Degener an die Anfangszeit zurück.

Inzwischen wurde der bewegungsstarke Oldenburger gelegt und zeigt sich dank täg-

licher Arbeit an der Hand im Umgang vorbildlich. „Er ist einfach ein Pfundskerl, lernt rasend schnell und gibt sich unendlich viel Mühe, alles richtig zu machen. Er zeigt schon ein großes Maß an Vertrauen und Respekt und begeistert mich total“, schwärmt seine Ausbilderin, die den sechsjährigen Oldenburger weiter im Dressursport fördert.

Allrounder für Sport und Freizeit

„Das Pferd ist wirklich ein Traum, ein wunderschöner Kerl. Ich kann gar nicht glauben, dass ich so ein tolles, charaktervolles Pferd besitze“, verrät Alexandra Jahr, die stets mit einem freudigen Strahlen im Gesicht das Reitgefühl im Sattel ihres hochmotivierten Wallachs genießt. Ganz zur Freude seiner Ausbilderin entwickelt sich der Wallach auch körperlich prächtig: „Er wird immer leichtfüßiger und tänzerischer, und bei ihm habe ich immer das Gefühl, dass es weitergeht.“

Tagtäglich beobachtet Anne Krüger-Degener bei ihrer Arbeit mit dem Oldenburger Wallach den ausgeprägten „Will to please“, also den Wunsch, dem Menschen zu gefallen. „Das haben die Nachkommen von Fürstenball OLD gemeinsam“, weiß die Pferdelieb-

haberin aus Erfahrung. Fürst Ramiros Vater Fürstenball OLD, geb. 2006, v. Fürst Heinrich a.d. Maradonna v. Donnerhall, Z.: Georg Sieverding, Emstek, hat bereits in jungen Jahren eine echte Traumkarriere absolviert. Als Fohlen wurde der elegante Hengst auf der Elite-Fohlenauktion 2006 in Vechta entdeckt und wechselte zum Spitzenpreis in den Besitz der Dänin Lone Boegh-Hendriksen. 2008 trumpfte Fürstenball OLD dann als Siegerhengst der Oldenburger Körung auf und wurde anschließend Sieger seiner Hengstleistungsprüfung. 2011 sicherte sich Fürstenball OLD mit Ines Westendarp im Sattel den Titel des Bundeschampions der fünfjährigen Dressurpferde.

Grundsätzlich arbeite sie sowieso gern mit Oldenburger Pferden, die sie neben den eigenen zusätzlich oft im Unterricht zu sehen bekomme. „Es ist einfach ein herausragendes Warmblutpferd, das sich durch enorme Rittigkeit und Athletik und einen wunderbaren Charakter auszeichnet.“ Und auch Alexandra Jahr, für die Fürst Ramiro M der erste Oldenburger unter dem Sattel ist, lobt die Oldenburger Zucht: „Ich liebe Holsteiner, aber die Oldenburger züchten tolle sportliche Pferde, die in meinen Augen echte Allrounder sind – das hat mir gleich an den runden, kompakten Kraftpaketen gefal-

len. Mit Fürst Ramiro könnte man auch mal einen Sprung nehmen. Ich kann mir außerdem vorstellen, mal ein Schaubild mit ihm und Anne zu reiten.“

Der Weg zur vertrauensvollen Partnerschaft

Alles, was sie heute ihren Schülern vermitteln, habe sie von den Tieren selbst gelernt, erzählt die sympathische Betreiberin der Tierschule Anne Krüger-Degener. Die langjährige Ausbildung von vierbeinigen Berufspartnern, wie Hütehunden oder später auch von Service- und Jagdhunden, hat die Ernsthaftigkeit, mit der die Ausbildung auf dem Degenerhof stattfindet, maßgeblich geprägt. „Die Ausbildung von Tieren mit einem beruflichen Auftrag muss eben, und das gilt ebenso fürs Showbusiness, funktionieren. So habe ich gelernt, die Tiere genau zu lesen – und das ganz wert- und emotionsfrei“, erklärt Krüger-Degener. Statt beispielsweise Mitleid oder Frustration bei der Arbeit mit Problemhunden



Alexandra Jahr im Sattel von Fürst Ramiro M mit Trainerin Anne Krüger-Degener.

oder -pferden zu empfinden, sehe sie sehr genau hin. Dieses Vorgehen wiederum regt sie an, dem Tier zu helfen, sich zu verändern. „Es geht dabei um ein intelligentes Spiel aus Harmonie und Disharmonie.“



1



2



3



4

Aus Leidenschaft

1

Ausgiebiges Lob für Fürst Ramiro M, das von Herzen kommt. Mit Zuneigung und Würdigung spart Anne Krüger-Degener niemals bei der Arbeit mit ihren Oldenburgern.

2

Der Oldenburger Wallach Fürst Ramiro M zeigt ein Kompliment an der Hand.

3

Das Kompliment aus dem Sattel, das Fürst Ramiro M hier gekonnt meistert, ist eine Lektion, die den Rücken und das Körpergefühl des Pferdes erheblich stärken.

4

Das Ablegen aus dem Sattel ist ein Beweis starken Vertrauens. Dank viel Ruhe und ausgiebigem Lob meistert Fürst Ramiro M die schwierige Lektion bereits souverän.

5

Echtes Teamwork: Mutter und Tochter mit dem Oldenburger Hengst Fürstenkind und Reitponyhengst Lajunen im Training. Die vier Border Collies treiben die Ziegen punktgenau unter den Pferden durch, die voller Vertrauen den Menschen zuhören.

6

Fürst Festival, geb. 2014, v. Fürstenball a.d. Finya la Espera v. Fürst Nymphenburg - Waikiki, Z.: Sandy Bohm, Schmakentin, zeigt mit der zwölfjährigen Tochter Carla Marie Degener das spielerische Abliegen auf der Koppel. Fürst Festival wurde 2014 auf der Elite-Fohlenauktion von Anne Krüger-Degener in Vechta entdeckt.



5



6

Gleichzeitig einigen sich Mensch und Tier auf eine für beide nachvollziehbare Sprache – Vertrauen und Respekt sind die Basis der Partnerschaft“, skizziert Anne Krüger-Degener ihre Methode, die ganz ohne Leckerlies oder andere Hilfsmittel auskommt. Stattdessen sind die Zutaten des Erfolgs neben viel Lob für das Tier die Geduld und Disziplin ihrer Besitzer. In diesen etwas zu bewegen, bemerkt die Tiertrainerin mit einem Augenzwinkern, sei oft der mühsamere Teil ihrer Arbeit. „Oft müssen ganz kleine Schritte bis zur Veränderung gegangen werden. Vor allem ist es wichtig, seine Emotionen unter Kontrolle zu haben, und diese nicht an dem Tier auszuleben. Am Ende profitieren Tier und Halter, denn eine gelungene Partnerschaft hat direkten Einfluss auf die Lebensqualität.“

Wenn es um die reiterliche Ausbildung von Pferden geht, orientiert sich die 48-Jährige an der klassischen Reitlehre. Beschäftigt hat sie sich über die Jahre mit den unterschiedlichsten Richtungen und Disziplinen, unter anderem dem Westernreiten oder dem Fahren. „Jeden Umgang mit dem Pferd, der fair ist, finde ich toll. Besonders fasziniert mich die Dressur und ich versuche mich hier stets weiterzuentwickeln.“

Eine gute Grunderziehung der Vierbeiner ist für die Pferdetrainerin das A und O, und die Basis einer guten reiterlichen Ausbildung. Und hier beginnt der Weg des gelungenen Dialoges mit dem Pferd, den sie entwickelt hat.

„Viele Pferde haben nicht genug Distanz zum Menschen. Ziel ist, dass sie den Menschen nicht nur dulden, sondern lernen ihn zu respektieren – das gilt natürlich auch andersrum. Um dies zu erreichen, müssen uns die Pferde zuhören können, und die Menschen sollten die Signale der Tiere lesen lernen – das erreicht man am besten vom Boden“, betont die Tierwirtschaftsmeisterin und ergänzt: „Wir müssen ein gutes und konsequentes System in die Sprache bringen, damit ein reibungsloser Dialog entsteht. Es ist immer wieder berührend, wie die Tiere es schaffen, sich auf die akustischen Signale der Menschen so präzise einzulassen, obwohl sie selbst doch überwiegend visuell kommunizieren – das weiß ich sehr zu schätzen.“

Mit Teamwork zur erfolgreichen Show

Wie reibungslos die Kommunikation mit den Tieren funktionieren kann, spiegeln in beeindruckender Weise die international gefragten Showauftritte der Familie Krüger-Degener wider. Pferde, Hunde, Ziegen oder auch Enten verschmelzen unter der Anleitung der Tiertrainerin zu einem harmonischen Bild, das lediglich mit wenigen leisen Worten und einer Pfeife bewegt wird. Unweigerlich stellen sich Zuschauer die Frage, wie ein solch anspruchsvolles Zusammenspiel der verschiedenen Tierarten überhaupt möglich ist. „Viel Ruhe und klare Signale sind neben großem Vertrauen entscheidende Faktoren der Showarbeit. Hierbei verwandeln wir unser Handwerk in Kunst – das macht Spaß und gibt viel Energie“, erläutert die 48-Jährige ihr Rezept.

Fotos: König (6)

Ein besonders eingespieltes Team, so die Tierwirtschaftsmeisterin, sei nicht nur in Showmomenten, sondern zu jeder Zeit auf dem Degenerhof unverzichtbar. Mit ihrem Ehepartner Jan Degener hat die Tiertrainerin einen „Mann für alle Fälle“ an ihrer Seite, der ihr stets den Rücken freihält. Die zwölfjährige Tochter Carla Marie ist schon seit Jahren bei Auftritten vor großer Kulisse mit von der Partie, und zeigt Seite an Seite mit ihrer Mutter ihr reiterliches Können. Zwei feste Mitarbeiterinnen und ein Auszubildender sowie fünf Trainer ergänzen die fleißige Crew des Betriebs. „Das Miteinander, das wir hier tagtäglich leben, ist Teil der Show. Ziel ist es, jedes Tier in seiner Art vorzustellen und alle zu einem behutsamen Miteinander zu bewegen, ohne dass sie in Stress geraten. Jedes Tier macht bei uns einfach das, was es am besten kann.“

Indra Rojahn

Der neue COMPACT.



JETZT COMPACT FAHREN UND SPAREN.

Gebaut, um zu bewegen: Ab sofort im neuen Design mit 7 Jahren Dauerhaftigkeitsgarantie* und attraktiven Einführungsangeboten. Mehr Infos unter: www.compact-fahren.de



Mieten · Kaufen · Leasen

*Gilt für die Aluminiumbodenkonstruktion und den Aluminiumwandaufbau der neuen Compact Modelle, nicht für das Fahrzeug-Chassis (Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Bockmann-Garantiebedingungen).